

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 56 (1994)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Sinnvolle Produkte zu sinnvollen Preisen  
**Autor:** Zweifel, Ueli

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Sinnvolle Produkte zu sinnvollen Preisen**

Der Steward an der Minibar im Intercity-Zug hatte offensichtlich gute Geschäfte gemacht: Die Bauernschaft, in aufgeräumter Stimmung unterwegs zur AGRAMA, genehmigte in grosser Zahl Kaffee mit Gipfeli oder sonst eine Erfrischung, so dass der Servicemann erst kurz vor der Einfahrt in den HB St.Gallen zu den Fahrgästen im hinteren Zugteil vorstossen konnte – zu spät, um ebenfalls noch etwas verkaufen zu können, was ihm aufrichtig leid tat.

Der zweiten AGRAMA in St.Gallen war, was die Zahl der Besucher (37 000 Eintritte) betrifft, wiederum ein grosser Erfolg beschieden. Ob sich die aufgeräumte Stimmung auch in guten Beratungs- und Verkaufsgesprächen niedergeschlagen hat, wird sich noch weisen müssen. Die Durchschreitung der Talsohle bei den Traktoren, ersichtlich aus dem Vergleich der Verkaufszahlen im letzten Jahr mit denjenigen des Vorjahres, lässt immerhin erahnen, dass viele Betriebsleiter sich der Notwendigkeit von neuen Investitionen erinnern, auch wenn die Ersatzbeschaffungs-Intervalle bei den Traktoren (durchschnittlich 14 Jahre) und anderen Maschinen und Geräten wesentlich von den Vorstellungen der Landmaschinenbranche und den betriebswirtschaftlichen Empfehlungen abweichen.

Der SBV-Direktor Melchior Ehrler würdigte die Landmaschinenausstellung als eine Veranstaltung, an der, statt Pessimismus zu verbreiten, die realistische Einschätzung im Mittelpunkt stehe, dass auch in Zukunft die Nachfrage nach Leistungen der Landwirtschaft gegeben sei. In der Tat wolle die Bevölkerung auch in Zukunft gut und gesund essen, vermehrt wissen, wie etwas produziert werde, und in einer intakten Landschaft leben. Sie wende sich auch gegen Transporte über grosse Distanzen. «Chancen der Landwirtschaft unter GATT-Bedingungen» ist als Thema zur Debatte gestanden. «Sinnvolle Produkte zu sinnvollen Preisen» ist eine Antwort darauf. Sie gilt für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Dienstleistungen wobei – so Ehrler: «Der Staat die wirtschaftliche Sicherheit nicht mehr organisieren kann.» Sie gilt aber bezogen auf die AGRAMA auch für die Landmaschinenbranche, wenn es ihr gelingt, sinnvolle Technik zu sinnvollen Preisen anzubieten. «Chancen der Landwirtschaft unter GATT-Bedingungen.» Sie sind absolut intakt, wenn unsere Gesellschaft, die Wirtschaft und das Parlament es als sinnvoll erachten, in die Landwirtschaft zu investieren. Damit finden im nächsten Jahrtausend nicht nur die Bauern noch Arbeit und Einkommen in ihrem angestammten Beruf, sondern auch die vielen tausend Beschäftigten in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Betrieben bis zum Servicemann von der Speisewagengesellschaft. Handlungsspielraum für die Schweiz ist im GATT-Vertrag unter den Stichworten «Entwicklungsklausel» (vielfältige Funktionen der Landwirtschaft) und «Schutzklausel» durchaus gegeben.

Ueli Zweifel

## **Inhalt**

<b>Editorial</b>	1
<b>LT-Extra</b>	
– Direktzahlungen – Ausgangslage und Aussichten	4
<b>LT-Aktuell</b>	
– Sommerrapsanbau 1994	10
– Fussgänger: Vortritt am Zebra-Streifen	10
<b>AGRAMA</b>	
– St.Gallen war eine Reise wert	11
– Dieselabgaskontrolle – Gesprächsthema an der AGRAMA	12
– Abgaskontrolle für landwirtschaftliche Dieselmotorfahrzeuge	13
<b>SVLT</b>	
– Kursprogramme	14
– Mitgliederbeitrag 1994	14
<b>Sektionsnachrichten</b>	
– AG, ZH	15
<b>Feldtechnik</b>	
– Spritzentest heute und morgen	16
– Erfolgreiche Spritzentechnik Hardi	20
– Zuckerrüben – Anspruchsvolle Sätechnik	21
<b>Werkstatt</b>	
– Hydraulische Hilfsgabel für Grossballen-Handling	24
<b>Hoftechnik</b>	
– Elektronische Hilfsmittel zur Herdenführung	26
– Nachruf – Franz Britschgi	28
<b>Traktortechnik</b>	
– Dual-Zone optimiert den Traktoreinsatz	29
– Traktorstatistik 1993	29
<b>AGRAMA-Nachlese</b>	31
<b>Produkterundschau</b>	32
Impressum	29

### **Titelbild:**

Blick vom Zürcher Oberländer Aussichtsberg «Bachtel» zu den Glarner und Inner schweizer Bergen: Licht und Schatten als Zeichen einer (Land-)Wirtschaft zwischen Hoffen und Bangen und einschneidenden Veränderungen..

Foto: Zw.